

zu Punkt 11. der TO: AT-6/2024 Antrag der Fraktion DIE IGEL zur Implementierung des Partnerschaftskomitees im Ortsrecht der Gemeinde Roßdorf (Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Roßdorf)

Der Gemeindevorteiler Dr. Elliott erläutert den geänderten Antrag. Es sei nicht Ziel, ein weiteres Gremium zu gründen.

Fraktionsvorsitzende Kaufmann berichtet aus dem SKSA, dass keine Beschlussempfehlung abge- geben wurde.

Bürgermeister Zimmermann weist darauf hin, dass die Gemeindevertretung eine Kommission des Gemeindevorstandes nicht auflösen kann und dass der Gemeindevorstand keine Auflösung des Partnerschaftskomitees anstrebt. Das PSK hat stets ein bis zweimal im Jahr getagt. Dem Wunsch, dass es öfters tagt, kommt er gerne nach. In 2025 sind insbesondere wegen der Jubiläen bisher vier Sitzungstermine geplant.

Es melden sich die Gemeindevorteiler Crößmann, Bichler, Koop und Kaufmann zu Wort. Anschließend stellt der Gemeindevorteiler Dr. Elliott den Geschäftsordnungsantrag, den Antrag bis Dezember 2025 im Geschäftsgang zu belassen. Er soll in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung in 2025 wieder aufgerufen werden. Dazu erhebt sich auf Nachfrage des Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Hofmann, keine Gegenrede. Dieser lässt anschließend über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den nachfolgenden Antrag zur weiteren Beratung im Geschäftsgang zu belassen und in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung in 2025 wieder aufzurufen.

Beratungsergebnis:

Abstimmung			
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	24
Fraktion	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
SPD	11		0
Bündnis90 / Die Grünen	3		0
CDU	4		0
DIE IGEL	3		0
WiR	1		2
Summen	22	0	2

Ergebnis:

Der Antragsteller hat erneut einen Geschäftsordnungsantrag gestellt, den Antrag im Ausschuss zu belassen, um im Dezember 2025 erneut darüber zu entscheiden. Dieser Antrag ist angenommen worden. Der Sachantrag verbleibt im Ausschuss.

Warum ? Der Antrag war für gut befunden worden, doch hatte der Bürgermeister nun in Aussicht gestellt, dass wegen der für 2025 anstehenden Partnerschaftsjubiläen das Partnerschaftskomitee ohnehin im kommenden Jahr öfter tagen würden. Diese Entwicklung sollte abgewartet werden. Sollte das Partnerschaftskomitee erneut nicht ausreichend oft tagen, würde der Antrag aus dem Geschäftsgang geholt und erneut beraten werden.